

MEDIENINFORMATION

Sustainability Award für innovatives Kooperations-Lehrprojekt der FH Burgenland, FH Campus Wien und FH Wiener Neustadt

Eine Top-Platzierung konnte sich ein gemeinsames Projekt von FH Burgenland, FH Wiener Neustadt und FH Campus Wien beim österreichweit ausgeschriebenen Nachhaltigkeitspreis heuer sichern. Das hochschulübergreifende Projekt zum Thema Kreislaufwirtschaft wurde mit Platz drei in der Kategorie Lehre & Curricula ausgezeichnet.

Eisenstadt/Wien/Wiener Neustadt, 3.11.2020 – Innovativ, partizipativ und vor allem nachhaltig – so lauten die Kriterien für Hochschulprojekte, die sich um einen Sustainability Award bewerben können. „Der Sustainability Award ist im heimischen Hochschulsektor sehr anerkannt und ein schöner Meilenstein auf unserem gemeinsamen Weg in Richtung Nachhaltiger Fachhochschulen“, so Regina Rowland, die Nachhaltigkeitsbeauftragte der FH Burgenland. Eine Auszeichnung in der Kategorie Lehre & Curricula ging heuer erstmals an ein Circular Innovation Projekt der FH Burgenland in Kooperation mit der FH Wiener Neustadt und der FH Campus Wien. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Wissenschaftsminister Heinz Faßmann verliehen die Preise am 2. November 2020 in sehr kleinem Kreis im Festsaal des Technischen Museums in Wien.

Studierende arbeiten für Nachhaltigkeit lokaler Unternehmen

An allen drei Hochschulen wurde bereits vor einem Jahr ein Circular Innovation Curriculum ins Leben gerufen. Über Hochschulgrenzen hinweg vermittelt die Kursserie fachliche und methodische Kompetenzen im Bereich der Kreislaufwirtschaft und der biomimetischen Innovation. Studierende und ihre Hochschullehrenden bearbeiten für lokale Unternehmen deren aktuelle Nachhaltigkeitsprobleme aus dem Firmenalltag.

Den Studierenden winkt nach Abschluss der dreisemestrigen Kursserie das Zertifikat in Circular Innovation. Im ersten Jahrgang absolvierten rund 30 Studierende aus verschiedenen Studiengängen der drei teilnehmenden Fachhochschulen das Kursangebot. Kursinhalte drehen sich rund um die Themen Innovation, Bionik, Ökodesign, Verpackungsdesign, interkulturelles Teamprojektmanagement und mehr. Als theoretische Basis agiert das von der FH Burgenland mitentwickelte Excellence-in-ReSTI-Curriculum (Research in Social and Technological Innovation Project Management) — ein EU-Interreg-Projekt, das von europäischen Fonds (EFRE, IPA) kofinanziert wurde und nun der Öffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung steht: <http://resti.academy/>.

Von Seiten der FH Burgenland sind die Departments Wirtschaft sowie Energie-Umweltmanagement am Projekt beteiligt. Seitens der FH Wiener Neustadt sind der Fachbereich Nachhaltigkeit & CSR-Management und Studierende des Masterstudiengangs Eco Design involviert. Von der FH Campus Wien arbeiten Lehrende des Masterstudiengangs Packaging Technology and Sustainability aus dem Fachbereich Verpackungs- und Ressourcenmanagement an der Umsetzung mit. Im November 2020 startet die zweite Kohorte an Studierenden in das Circular Innovation Projekt.

Stimmen der drei Fachhochschulen

„Den drei teilnehmenden Fachhochschulen ist es sehr wichtig, mit dem Projekt einen Beitrag zur raschen Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele zu leisten“, so Regina Rowland, Nachhaltigkeitsbeauftragte der FH Burgenland.

„Das hochschulübergreifende Projekt bietet mehrere Chancen: Erstens arbeiten Studierende aus verschiedenen Studienfachrichtungen gemeinsam an einer Aufgabenstellung. Weiters erhalten die Studierenden durch die Kooperation mit Start-ups einen wertvollen Praxiseinblick in die Unternehmenslandschaft. Drittens wird Nachhaltiger Konsum und Produktion durch die Entwicklung von Kreislaufwirtschaftslösungen in neuen Geschäftsmodellen forciert. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten,“ reflektiert Henriette Gupfinger, Lehrende des Fachbereichs Nachhaltigkeit & CSR-Management an der FH Wiener Neustadt Campus Wieselburg.

„Die Zusammenarbeit der Studierenden in interdisziplinären und internationalen Teams begünstigt deutlich kreativere und effizientere Lösungsansätze und trägt so wesentlich zum Erfolg der Lehrveranstaltung bei“, resümiert Silvia Apprich, Studiengangsleiterin des Masterstudiums Packaging Technology and Sustainability an der FH Campus Wien.

Über den Award

Der Österreichische Sustainability Award ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und wurde 2007 ins Leben gerufen, um Bewusstsein für Nachhaltigkeitsprozesse an österreichischen Hochschulen zu schaffen bzw. zu steigern. Die österreichweite Verleihung des Sustainability Award findet seit 2008 alle zwei Jahre statt und holt Pionierprojekte der Nachhaltigkeit vor den Vorhang. Der Award wird vom FORUM Umweltbildung, einer wichtigen Anlaufstelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung in Österreich, organisatorisch betreut. Eine interdisziplinäre Jury aus Nachhaltigkeitsexpert*innen aus Wissenschaft und Forschung, Kultur und Medien sucht die Gewinner*innen in insgesamt acht Kategorien aus.

Rückfragehinweise:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at